

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1 Beteiligte Parteien

Textservice.info wird vertreten durch den im Hauptberuf tätigen, selbstständigen (freiberuflichen) Autoren Ulrich Willeke, Bad Lippspringer Straße 8, 33100 Paderborn. Textservice.info wird nachfolgend als Dienstleister bezeichnet. Als Auftraggeber gelten beauftragende juristische oder natürliche Personen. Zur Erfüllung beauftragter Leistungen (siehe §3 AGB) können durch den Dienstleister dritte Parteien in Form von Co-Autoren herangezogen werden.

§2 Geltungsbereich und Einverständnis

- 1) Mit Nutzung des Angebots des Dienstleisters bzw. der notwendigen Vertragsunterzeichnung (siehe §9) erklärt sich der / die Auftraggeber/in mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) einverstanden.
- 2) Anderslautende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) werden nicht anerkannt.
- 3) Gerichtsstand ist das Amtsgericht Paderborn.
- 4) Der juristische Geltungsbereich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ist die Europäische Union (EU).

§3 Dienstleistungen

Der Dienstleister bietet Dienstleistungen im Bereich der Texterstellung an. Es kann sich hierbei sowohl um akademische, politische, belletristische als auch sonstige Textgattungen handeln. Überdies bietet der Dienstleistungen für Lektorate, akademische Studienberatungen und Coachings, Plagiatsprüfungen, inhaltliche Strategieentwicklungen zur Veröffentlichung und zum Verfassen von Texten (politisch / wirtschaftlich) sowie begleitende Leistungen an.

§4 Auftragserteilung und Vertragsbeginn

An den Dienstleister herangetragene Anfragen zur Texterstellung werden erst durch die ausdrückliche Auftragserteilung der / des Auftraggebers/in bindend. Diese Auftragserteilung erfordert einen schriftlichen oder mündlichen Vertrag (siehe §9 AGB) zwischen den beteiligten Parteien.

§5 Vertragslaufzeit und Vertragsende

Der Dienstleister sowie der / die Auftraggeber/in verständigen sich im mündlichen oder schriftlichen Vertrag auf eine definierte Vertragslaufzeit. Diese endet am Tage der Übergabe (elektronisch / postalisch / persönlich) der vertraglich bestimmten Dienstleistungen (siehe §9 AGB).

§6 Widerrufsrecht

Der Dienstleistungsgegenstand (siehe §3) des Dienstleisters sind individuelle und kundenspezifische Texte. Gemäß § 312g Abs. 2. Nr. 1 BGB sind Waren (und somit auch Dienstleistungen) vom Widerruf ausgeschlossen, die „...nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.“.

§7 Mängel

- 1) Ein Mangel an der Dienstleistung (siehe §3 AGB) besteht nicht, wenn durch eine dritte Instanz eine notengeleiche Bewertung eines akademischen Textes vorgenommen wird, mit welcher der / die Auftraggeber/in nicht einverstanden ist.
- 2) Ein Mangel an der Dienstleistung (siehe §3 AGB) besteht nicht, wenn bei einer signifikanten Länge eines Textes orthografische, grammatikalische, die Interpunktion oder sonstige sprachliche Aspekte betreffende Fehler in marginaler Anzahl auftreten.
- 3) Ein Mangel an der Dienstleistung (siehe §3 AGB) besteht nicht, wenn der Schreibstil nicht den persönlichen Präferenzen des / der Auftraggebers/in entsprechen.
- 4) Ein Mangel an der Dienstleistung (siehe §3 AGB) besteht nicht, wenn Inhalte durch den / die Auftraggeber/in nicht anerkannt werden, diese jedoch faktisch belegbar sind (akademische, politische oder wirtschaftliche Texte) oder aber einer tolerierbaren, schriftstellerischen Freiheit (belletristische Texte) entsprechen.
- 5) Bestehen begründete Qualitätsmängel außerhalb §7 Abs. 1 bis 4 AGB an einer Dienstleistung (siehe §3 AGB), so sind diese binnen drei Werktagen an den Dienstleister zu übermitteln. Der Dienstleister wird diese prüfen und eine Nachbesserung vornehmen, sofern diese sinnvoll und berechtigt ist.

§8 Honorar

Für die Honorierung für die Erstellung von Dienstleistungen durch Dienstleister durch den / die Auftraggeber/in gelten die folgenden Bedingungen:

- 1) Die Bezahlung erfolgt per Überweisung oder nach Absprache in bar. Eine Zahlung durch Treuhänder wie z.B. paypal®, in Kryptowährungen wie Bitcoin o.ä., durch Bezahlkarten wie z.B. paysafecard® oder via Bank- bzw. Kreditkarte ist nicht möglich.
- 2) Es werden Quittungen für erfolgte Zahlungen oder Teilzahlungen ausgestellt.
- 3) Üblicherweise wird eine Honoraraufteilung vorgenommen. 50 % des Gesamtvolumens sind mit Beauftragung (Vertragsbeginn, siehe §4 AGB) und 50 % des Gesamtvolumens mit Lieferung der Dienstleistung (Vertragsende, siehe §5 AGB) zu leisten.
- 4) Individuelle Zahlungsabsprachen gemäß des Honorars können getroffen werden (siehe §2 AGB)

- 5) Das Gesamthonorar errechnet sich aus der Seitenzahl (siehe §9 AGB) für die zu erbringende Dienstleistung (siehe §3 AGB) bzw. einer darauf basierenden persönlichen Preisverhandlung. In Fällen von mündlichen oder schriftlichen Beratungen, Coachings, Lektoraten etc. (siehe §3 AGB) gelten die im Vertrag definierten Honorare.
- 6) Wird das Honorar auf der Basis eines definierten Seitenpreises kalkuliert, so wird immer eine Normseite im Format DIN A4 bei einer Schriftgröße von 11 bis 12 Punkt in der Schriftart Arial oder Times New Roman bei Zeilenabstand 1,5 sowie übliche Seitenränder zwischen 2 und 4 cm an allen Seiten zu Grunde gelegt. Eine Normseite entspricht dabei im Durchschnitt ca. 2.000 Zeichen mit einer Toleranz von +/- 10 %. Ausgenommen von diesen Parametern sind solche Seiten, welche notwendigerweise Abbildungen oder Tabellen enthalten. Diese Seiten werden wie eine Normseite berechnet.
- 7) Im Falle notwendiger persönlicher Beratungen wird ein im Vertrag oder in einem Zusatzvertrag vereinbarter Honorarsatz für die Abdeckung von Zeitaufwand und Fahrkosten berechnet.

§9 Vertrag

Grundlage für eine Zusammenarbeit ist ein mündlicher oder schriftlicher Vertrag. Dies kann nach geltendem Recht auch ein akzeptiertes Angebot sein. Der Dienstleister gestaltet diesen transparent und verständlich. Wesentliche Bestandteile dieses Vertrags / dieses Angebots, der bei Akzeptanz als Auftragsbestätigung gilt, sind das Honorar (siehe §8 AGB), die Vertragslaufzeit (siehe §§ 4 und 5 AGB) sowie die Beschreibung der zu erbringenden Dienstleistungen (siehe §3 AGB). Die vertraglich Bedingungen sind beidseitig bindend.

§10 Sonstiges

- 1) Weitere, über diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) hinausgehende Absprachen sind durch mündliche oder schriftliche Zusatzverträge definierbar.
- 2) Die Nutzung von akademischen Texten, welche durch den Dienstleister im Auftrag als Dienstleistung erbracht wurden, zur Erlangung akademischer Grade oder sonstiger prüfungsrelevanter akademischer Leistungen ist nach geltendem bundesdeutschen und EU-Recht nicht gestattet. Somit werden Dienstleistungen in Form akademischer Abschlussarbeiten lediglich als Muster bzw. Vorlagen gefertigt.
- 3) Die Übertragung der Publikationsrechte für nicht-akademische Texte kann im Vertrag (siehe §9) erfolgen.
- 4) Für den / die Auftraggeber/in erstellte schriftliche Dienstleistungen werden nach Vertragsende (siehe §§ 5 bis 9) auf Wunsch von sämtlichen EDV-Geräten gelöscht.
- 5) Der Dienstleister wird repräsentiert durch den freiberuflichen Autor Ulrich Willeke. Es werden aus diesem Grund keine öffentlichen Büroräume mit Öffnungszeiten betrieben.
- 6) Die Geschäftszeiten sind üblicherweise Montag bis Donnerstag zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr sowie Freitag zwischen 08:00 Uhr und 15:00 Uhr
- 7) Sollte eine Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) erfolgen, so gilt diese nicht für laufende Verträge sondern stets nur für zukünftige Verträge ab Änderung.